

1510 Febr. 18.

(am Montage na dem sonndage Fwoocarit)

Heinrich d. A., Propst zu Braunshweig, bekunnt, dasz ihm Sottschalck
 Vogeles, Bürger zu Hoxer, Linc mit andren Alen im Klerik von 25 Gulden
 geliehen hat von dem Wille Kleuten künftigen Wfachs 100 Gulden aus
 dem Landpfah des Gerichts zu Hertesborch für den Propst zurückzulehrend,
 wofür sich diese über die versch. Pfänd noch mit Sottschalck verständigend
 sind, und gelobt, seine Verpflichtungen einzufalhen.

Aukündigung des Pfahs des Propsts. — Nibelungspfehlung: ~~Hier~~ Justus
 Nibel mit versch. pfreitenden Löwen.

Abstr. (und.): Nibelungs Rojalbmf II, 233.